

**F. Parteiinterna**

**F.42. Strukturdebatte: Mitgliederentscheid**

Einreicher\*innen: Landesvorstand und Landesrat

---

Der Landesparteitag der LINKEN Sachsen möge folgendes beschließen:

Der im Beschluss A.1. der 1. Tagung des 16. Landesparteitages enthaltene Mitgliederentscheid zu Strukturveränderungen wird nicht durchgeführt.

Beschlusszitat aus A.1. der 1. Tagung des 16. Landesparteitages:

*„Die insbesondere durch die Pandemie nur unzureichend stattgefundene Diskussion zwischen Landesebene, den Kreisverbänden und den landesweiten Zusammenschlüssen zu ggf. gemeinsam als notwendig erachteten Strukturveränderungen wird wieder aufgenommen und mit der Perspektive auf einen dementsprechenden Mitgliederentscheid nach §8 der Landessatzung 2022 zu Ende geführt. Für die organisationspolitischen und strukturellen Aufgaben wird es im 1. Halbjahr 2022 einen Landesparteitag zur Diskussion der bisherigen Vorschläge und der Entwicklung des Mitgliederentscheides geben. Vorhergehende Abfragen zu den bisherigen Veränderungsvorschlägen in den jeweiligen Strukturen (Ortsverbände, Kreisverbände, Landesweite Zusammenschlüsse, etc.) sind ebenso vorzunehmen.“*

Begründung:

In den Diskussionen des Landesrates wurde wie schon in vorangegangenen Debatten zur Strukturreform von Beteiligten die Besorgnis geäußert, dass es sehr schwer wird, insbesondere (aber nicht nur) bisher nicht beteiligten Mitgliedern zu erläutern, worum es in den einzelnen zur Abstimmung stehenden Punkten jeweils konkret geht. Auch die Kompliziertheit des Abstimmungsverfahrens selbst, die beispielsweise bereits in der Diskussion des Landesvorstandes zum Konzept des Mitgliederentscheides deutlich geworden ist, dürfte bei der Erläuterung für die Mitglieder eine erhebliche Herausforderung darstellen. Daher wurde in der Diskussion der Vorschlag entwickelt, der nächsten Tagung des Landesparteitages vorzuschlagen, auf den Mitgliederentscheid zur Strukturveränderungen zu verzichten.

---

**Entscheidung des Landesparteitages:**